

# LEBEN UND ARBEITEN IN **AUSTRALIEN**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Übersicht

1. Übersicht .....	1
2. Einreise- und Visabestimmungen.....	2
3. Einfuhr und Zoll .....	6
4. Impfungen und Gesundheitssystem .....	9
5. Anmeldung und Aufenthalt.....	10
6. Arbeiten .....	11
7. Vorsorge und Versicherung .....	13
8. Steuern.....	18
9. Familienzusammenführung, Ehe, Partnerschaft .....	22
10. Schule und Bildung.....	23
11. Löhne und Lebenshaltungskosten.....	24
12. Wohnen und Verkehrswesen.....	25
13. Kultur und Kommunikation.....	27
14. Sicherheit.....	28
15. Schweizerinnen und Schweizer .....	29
Nützliche Links und Literatur .....	32
Kontakt.....	33

# Über dieses Dossier

## Zweck

Dieses Dossier richtet sich an Personen, die die Schweiz verlassen, sich im Ausland dauerhaft niederlassen und einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Der Inhalt und die Aussagen basieren auf den behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, die für Schweizerinnen und Schweizer Gültigkeit haben.

## Hinweis

Diese Publikation und der Inhalt der EDA Webseiten dienen der Information. Das EDA hat die Aussagen und Quellenangaben sorgsam erarbeitet, übernimmt aber keine Gewähr für ihre Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit. Eine Haftung für den Inhalt und die aufgeführten Leistungen ist ausgeschlossen. Die schriftlichen und elektronischen Publikationen enthalten

weder ein Angebot noch eine Verpflichtung und ersetzen keine individuelle Beratung. Unsere Publikationen und Webseiten enthalten sog. «externe Links» (Verknüpfungen zu Webseiten Dritter), auf deren Inhalt das EDA keinen Einfluss hat und für den wir aus diesem Grund keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte und Richtigkeit dieser Informationen ist der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich. Die Dienstleistung von Auswanderung Schweiz basiert auf Art. 51 des Auslandschweizergesetz ASG (SR195.1) vom 26. September 2014.

## Glossar

Für die Erklärung von Begriffen, Abkürzungen sowie für die Adressangaben von erwähnten Stellen konsultieren Sie bitte die separate Publikation «Glossar Auswanderung Schweiz».

## Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten  
Konsularische Direktion  
Auswanderung Schweiz  
Effingerstrasse 27, CH-3003 Bern

Die Broschüre erscheint in Deutsch, Französisch und Italienisch und ist nur als PDF-Datei unter [www.swissmigration.ch](http://www.swissmigration.ch) erhältlich.

Bern, 11.02.2020

### Auslandschweizergesetz



Seit 1. November 2015  
ist das Auslandschweizergesetz (ASG)  
in Kraft. Diese Broschüre  
wurde entsprechend aufdatiert.

# 1. Übersicht

## Flagge



**Offizielle Landesbezeichnung**  
Commonwealth of Australia

**Landessprache**  
Englisch

**Hauptstadt**  
Canberra

**Staatsform**  
Parlamentarische Monarchie

**Staatsoberhaupt**  
Königin Elisabeth II, vertreten durch Generalgouverneur Sir David Hurley

**Regierungschef**  
Premierminister Scott Morrison

**Einwohnerzahl**  
25'582 Mio. (2019)

## Fläche

7'686'850 km<sup>2</sup>

**Landeswährung**  
Australische Dollar (AUD)

**BIP pro Einwohner**  
USD 53'825 (2019)

**Importe aus der Schweiz**  
CHF 2'609 Mio. (2019)

**Exporte in die Schweiz**  
CHF 1'510 Mio. (2019)

**Anzahl Auslandschweizer/innen per 31.12.2019**  
25'618 Personen

**Bilaterale Abkommen**  
✓ [Datenbank Staatsverträge](#)

**Verwaltung und Recht**  
Australien ist ein föderaler Staat, bestehend aus 6 Bundesstaaten und 7 Aussengebieten mit Kompetenzen. Die Rechtsprechung kann sich in den einzelnen Bundesstaaten unterscheiden.

## Geografie

Der grösste Teil Australiens ist von Wüsten oder semiariden Gebieten bedeckt.

Australien ist der kleinste Kontinent, jedoch das sechst-grösste Land der Welt.

## Klima und Wetter

Aufgrund der grossen Nord-Süd-Ausdehnung des Landes finden sich in Australien sehr unterschiedliche Klimazonen. Das kurzfristige Wetter und Klima wird hauptsächlich von drei Phänomenen bestimmt, dem tropischen Tiefdruckgürtel, der Passatwindzone und den subpolaren Westwinden. Die Jahreszeiten sind entgegengesetzt denen der Nordhalbkugel.

✓ [Klima in Sydney](#)

✓ [Wetter in Australien](#)



## 2. Einreise- und Visabestimmungen

Einreise- und Visabestimmungen können sich laufend ändern. Verbindliche Auskünfte in Zusammenhang mit aktuell gültigen Einreise- und Visabestimmungen erteilt die zuständige diplomatische oder konsularische Vertretung (Botschaft oder Konsulat) Ihres Ziellandes.

WWW

- ✓ [Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)

### EDA-Reisehinweise

Bitte konsultieren Sie vor Ihrem Reiseantritt auch die stets aktualisierten Reisehinweise des EDA und registrieren Sie Ihre Auslandsreisen online in der Travel Admin App. Das EDA kann Sie so in einer Krisensituation besser lokalisieren und kontaktieren.

WWW

- ✓ [Vertretungen und Reisehinweise \(EDA\)](#)
- ✓ [Travel Admin \(EDA\)](#)
- ✓ [Tipps vor der Reise \(EDA\)](#)
- ✓ [Tipps während der Reise \(EDA\)](#)

### 2.1 Allgemeine Informationen

#### Erklärung über die Australischen Werte

Australien definiert sich durch seine jüngere Geschichte als Land, das Menschen mit verschiedenster geographischer, kultureller und religiöser Herkunft eine neue Heimat bietet.

Die Erklärung über die Australischen Werte, der Antragstellende im Visumantrag zustimmen müssen, umschreibt die offiziellen Erwartungen Australiens an seine Einwanderer/innen:

«Ich verstehe:

- *Die australische Gesellschaft schätzt den Respekt für die Freiheit und Würde des Einzelnen, die Religionsfreiheit, Verpflichtung zur Rechtsstaatlichkeit, parlamentarische Demokratie, Gleichberechtigung*

*von Mann und Frau sowie eine egalitäre Einstellung, die durch gegenseitigen Respekt, Toleranz, Fairplay, Mitgefühl für Bedürftige sowie das Streben nach dem Allgemeinwohl geprägt ist.*

- *Die australische Gesellschaft schätzt die Chancengleichheit des Einzelnen, unabhängig von Religion und ethnischer Herkunft.*
- *Die Nationalsprache Englisch ist ein wichtiges vereinendes Element der australischen Gesellschaft.*
- *Ich verpflichte mich, während meines Aufenthaltes in Australien diese Werte der australischen Gesellschaft zu respektieren und die australischen Gesetze zu befolgen.»*

Schweizerinnen und Schweizer benötigen für jeden Reisezweck nach Australien eine vorgängig zu beantragende Einreiseerlaubnis. Diese wird in elektronischer Form, als schriftliche Mitteilung erteilt. Die Besucher können ihre Visa durch das Portal [Visa Entitlement Verification Online \(VEVO\)](#) oder per myVEVO mobile app kontrollieren/nachweisen.

Die Prozesse für die Visumerteilung werden sehr detailliert veröffentlicht, Abweichungen davon sind in der Regel nicht vorgesehen. Es wird deshalb empfohlen, die Vorgaben der zuständigen Behörden strikte einzuhalten und nicht zu hoffen, einen positiven Entscheid zum Daueraufenthalt nach der Einreise als Tourist/in erwirken zu können.

Ausserhalb von Australien sind die diplomatischen und konsularischen Vertretungen Australiens für verbindliche Auskünfte über Visa- und Einreisebestimmungen zuständig.

## 2.2 Australische Botschaft Berlin

### Australische Botschaft

Wallstrasse 76-79

D 10179 Berlin

Tel. +49 30 88 00 880

### Visainformationsdienst

Tel. +49 30 223 89 181

Sprechzeiten Visaschalter: Mo, Mi, Fr 9-11 Uhr

Die Webseite der Botschaft in Berlin publiziert unter der Rubrik «Visa und Einwanderung» eine Übersicht über die australischen Visa-Kategorien.

#### WWW

- ✓ [Australische Botschaft in Berlin](#)
- ✓ [Australian Government-Department of Home Affairs \(Informationen für Einwanderer\)](#)

Die australischen Behörden passen die Einreisebestimmungen laufend und zeitnah den eigenen Bedürfnissen des Arbeitsmarktes, der Entwicklung der Wirtschaft, des Tourismus und der inneren Sicherheit an. Nebst der zahlenmässigen Beschränkung der Zuwanderung, kann die - für die Ausübung zahlreicher Berufe - vorausgesetzte australische Anerkennung der schweizerischen Ausbildung, den Migrationswunsch erschweren.

Wie auf den Webseiten der australischen Botschaft und der australischen Migrationsbehörde ersichtlich, gibt es eine grosse Anzahl von unterschiedlichen Visakategorien. Bevor ein Antrag für ein bestimmtes Visum eingereicht wird, empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit der australischen Botschaft. Dabei können Fragen zu Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Steuerpflicht und zur Situation von allenfalls mitreisenden Familienangehörigen geklärt werden.

Visumverfahren für die Einwanderung sind aufwendig und z.T. mit beträchtlichen Gebühren und Auslagen verbunden.

Anfragen und Visumanträge von Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind an die Australische Botschaft zu richten.

## 2.3 Erwerbstätigkeit

### Übersicht

Ein australischer Arbeitgeber kann, wenn er für eine vakante Position keinen lokalen Bewerber findet, einen Arbeitnehmer aus Übersee nominieren, d.h. seine Anstellungsabsicht bei der australischen Einwanderungsbehörde kundtun. Dazu existieren verschiedene Kategorien, die auf den Webseiten «Working in Australia» zu finden sind.

#### WWW

- ✓ [Working in Australia](#)
- ✓ [Business Innovation and Investment \(provisional\) visa](#)

### Qualifizierte Arbeit (befristet)

Für qualifizierte Arbeitskräfte, die **vorübergehend** in Australien arbeiten möchten, gibt es das Business Visa. In der Regel erhalten mitreisende Eheleute ebenfalls eine Arbeitsbewilligung.

Voraussetzung sind die Bürgerschaft eines australischen Arbeitgebers sowie die Erfüllung qualifizierter Fähigkeiten (Skills) wie z.B. gute Englischkenntnisse (IELTS-Test).

Über die derzeit in Australien nachgefragten Skills (Skill-Listen SOL), geben folgenden Webseiten Auskunft:

#### WWW

- ✓ [Skill Select](#)
- ✓ [Skilled Occupations List \(SOL\)](#)

### Entsendung und Dienstleistung

Siehe «Erwerbstätigkeit, Übersicht»

## Selbstständige Erwerbstätigkeit

Geschäftsleute, Geschäftsinhaber und Investoren, die ein Geschäft in Australien aufbauen wollen, können ein Business Skills Visa beantragen.

Eine aktuelle Auflistung findet sich unter *Visatypen für Geschäftsleute > Visas > Permanent work visas*.

### WWW

- ✓ [Visatypen für Geschäftsleute und Business Owner visas](#)
- ✓ [Arbeiten in Australien](#)
- ✓ [Business Talent Visa](#)
- ✓ [Visas for innovation](#)

## Stagiaires

Die Schweiz und Australien haben 1991 ein Stagiaire-Abkommen unterzeichnet. Danach können junge Schweizer Berufsleute, die ihre beruflichen und sprachlichen Kenntnisse erweitern möchten, eine australische Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung für die Dauer von maximal 18 Monaten erhalten.

### WWW

- ✓ [Stagiairesprogramme \(SEM\)](#)
- ✓ [Wegleitung Stagiaires Australien \(SEM\)](#)

Als Stagiaires zugelassen werden schweizerische Staatsangehörige mit Hauptwohnsitz in der Schweiz, die eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können, Englischkenntnisse besitzen und zwischen 20 und 30 Jahre alt sind. Die Anstellung muss im erlernten Beruf erfolgen und die Bezahlung muss orts- und berufsüblich sein.

Eine Teilzeitbeschäftigung oder die Ausübung einer selbständigen Tätigkeit sind nicht gestattet.

## Working Holiday Visum

Schweizerische Staatsangehörige können am «Working Holiday Program» nicht teilnehmen. Die berechtigten Staaten sind auf der nachstehenden Webseite ersichtlich:

### WWW

- ✓ [Working Holiday Visa](#)

## Au-pair

Tätigkeiten als «Au-Pair» (Kinderhüten, Mithilfe im Haushalt) werden von australischen Behörden wie eine normale Erwerbstätigkeit eingestuft und dürfen von Ausländern/innen nur ausgeübt werden, wenn sie ein Visum besitzen, die eine Arbeitsbewilligung einschliesst.

### WWW

- ✓ [Ratgeber «Au-Pair»](#)

## 2.4 Nichterwerbstätigkeit

### Übersicht

#### Sprachaufenthalt und Studium

Wer mit einem Studentenvisum einreist, darf neben dem Sprachkurs im Prinzip während maximal zwanzig Stunden pro Woche einer bezahlten Tätigkeit nachgehen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem dreimonatigen Vollzeit-Englischkurs an einer vom Staat anerkannten Sprachschule.

### WWW

- ✓ [Studieren im Ausland \(swissuniversities\)](#)
- ✓ [Ratgeber «Sprachaufenthalt, Studium im Ausland»](#)
- ✓ [studyinaustralia.gov.au](#)
- ✓ [Studying in Australia](#)

## Ruhestand

Für einen Aufenthalt als Rentner/-in in Australien gibt es verschiedene Visumsklassen. Nähere Informationen sind unter dem Link Retirement Visa zu finden.

### WWW

- ✓ [Ratgeber «Ruhestand im Ausland»](#)
- ✓ [Investor or Retirement Visa](#)

## Tourismus

### WWW

- ✓ [Ratgeber «Auslandreise»](#)
- ✓ [Visit Australia](#)



## 3. Einfuhr und Zoll

### 3.1 Einfuhrbestimmungen

Die Einfuhr von Waren erfolgt über Zollstellen in Flug- und Seehäfen. Die Zollverfahren sind transparent reguliert und technische Mittel zur Kontrolle werden intensiv eingesetzt. Die Verletzung von Einfuhrbestimmungen wird mit hohen Bussen und z.T. Gefängnis geahndet.

Bei der Einreise muss jede Person eine schriftliche Einfuhrdeklaration ausfüllen.

Für die Einfuhrformalitäten von unbegleiteten Warensendungen (z.B. Seecontainer mit Umzugsgut oder Luftfrachtsendung mit persönlichen Effekten) wird in der Regel ein Spediteur beauftragt, der die beizubringenden Unterlagen mit dem Empfänger der Ware vorbereitet.

Ein wichtiger Aspekt der Einfuhrabfertigung umfasst die **Kontrolle der Biosicherheits- und Quarantänevorschriften**. Diese werden strikt angewendet und können hohe Zusatzkosten (inkl. Bussen) verursachen, wenn Waren oder Verpackungen den Vorschriften nicht entsprechen und deshalb desinfiziert oder vernichtet werden müssen. Seit Juni 2016 ist der «Biosecurity Act» in Kraft, der insbesondere die Einfuhr von Waren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs regelt. Informationen zu den Auswirkungen für Einreisende sind dem Link zum «Biosecurity Act» zu entnehmen. Es wird empfohlen die Webseiten der australischen Zollbehörden zu konsultieren.

Australien ist Mitglied des CITES-Abkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen. Vor dem Import eventuell geschützter Tiere, Pflanzen und Produkten daraus (z.B. geschnitztes Elfenbein, Muscheln, Pelze) ist zu überprüfen, ob Einschränkungen oder Verbote bestehen

#### WWW

- ✓ [Übersiedlung, Studium, Feriendomizil, Heirat und Erbschaft \(Eidgenössische Zollverwaltung\)](#)
- ✓ [The Biosecurity Act](#)
- ✓ [Travel Information](#)
- ✓ [Arriving in Australia – Declare it](#)
- ✓ [Merkblatt «Die Ankunft in Australien»](#)
- ✓ [Australische Zollbehörden](#)
- ✓ [Travelling or sending goods to Australia](#)
- ✓ [Moving to Australia](#)

### 3.2 Umzugsgut

Die australischen Behörden informieren über die Bedingungen für die zollfreie Einfuhr von gebrauchten Möbeln und Haushaltsgegenständen. Als Umzugsgut gelten auch Haushaltsutensilien, die zwölf Monate nach der Ankunft der Migrierenden in Australien eintreffen.

#### WWW

- ✓ [Moving to Australia or importing personal effects/household goods](#)

### 3.3 Motorfahrzeuge

Die Einfuhrbestimmungen für Autos werden durch das «Department of Infrastructure, Transport, Cities and Regional Development» festgelegt.

### WWW

- ✓ [Fahrzeugdokumente für Fahrten im Ausland \(Touring Club Schweiz\)](#)
- ✓ [Länderinfos \(Touring Club Schweiz\)](#)
- ✓ [Autoimport nach Australien](#)
- ✓ [Fahrzeug- und Zolldokumente Australien \(Touring Club Schweiz\)](#)
- ✓ [Importing a motor vehicle](#)

### Fahrzeugimmatrikulation

Der Kauf bzw. Verkauf eines Motorfahrzeugs unterliegt in jedem Bundesstaat anderen Gesetzen. Autohändler oder das lokale Strassenverkehrsamt informieren über die Formalitäten, die beim Kauf oder Verkauf eines Fahrzeugs zu beachten sind. Die Registrierung des Fahrzeugs wird jährlich erneuert (Strassenverkehrssteuer). Je nach Alter des Fahrzeugs muss der technische Zustand durch eine autorisierte Garage überprüft werden. Zeitgleich mit der Erneuerung der Zulassung wird auch die obligatorische Haftpflichtversicherung zur Zahlung fällig.

### WWW

- ✓ [Registration and licences](#)

### Führerausweisanerkennung

Der schweizerische Führerausweis wird nur zusammen mit einem internationalen Führerschein anerkannt. Für den Führerausweis im Kreditkartenformat stellt das Bundesamt für Strassen ASTRA auf seiner Internetseite eine Übersetzung ins Englische zur Verfügung.

Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung und einem ausländischen Fahrausweis müssen spätestens nach drei Monaten einen australischen Führerausweis erwerben. Dabei müssen Personen mit Schweizer Führerausweise und Übersetzung ins Englische keine Fahrprüfung ablegen.

### WWW

- ✓ [Führerausweis und Fahrzeug \(Generalkonsulat in Sydney\)](#)
- ✓ [Übersetzung schweizerischer Führerschein \(ASTRA\)](#)
- ✓ [Apply for a Driver's License](#)

### Versicherung

Für die Registrierung des Fahrzeugs muss die obligatorische Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden; diese versichert ausschliesslich Personenschäden und keine Sachschäden (Compulsory Third Party Insurance). Es empfiehlt sich der Abschluss einer Haftpflicht- und Kaskoversicherung für Sachschäden (Third Party Property Insurance), weil viele Verkehrsteilnehmer keine Versicherungen für Sachschäden abschliessen und bei verschuldeten Unfällen nicht für den verursachten Sachschaden aufkommen können.

### WWW

- ✓ [Car Insurance](#)

### 3.4 Heimtiere

Wer lebende Tiere nach Australien einführen will, benötigt eine Bewilligung des «Department of Agriculture». Auf der Webseite dieser Behörde sind die Importbedingungen (Import Conditions ICON) für die jeweiligen Tiere und Länder publiziert. Die Tiere unterliegen strengen Impfkontrollen und mehrmonatigen Aufenthalten in Quarantäne-Stationen.

### WWW

- ✓ [Reisen mit Heimtieren \(Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen\)](#)
- ✓ [Importing live animals](#)
- ✓ [Bringing cats and dogs to Australia](#)
- ✓ [BLV - Reisen mit Heimtieren](#)  
Mail: [info@blv.ch](mailto:info@blv.ch)

### 3.5 Waffen

Für die Ausfuhr von Waffen aller Art aus der Schweiz sind die Informationen des SECO zu beachten.

Um die Waffen in Australien einzuführen, ist eine Einfuhrerlaubnis erforderlich. Für Auskünfte zu den Einfuhrbestimmungen sind ausschliesslich die australischen Behörden zuständig.

WWW

- ✓ [Ausfuhrbestimmungen für Waffen aus der Schweiz](#)
- ✓ [Einfuhrbestimmungen für Waffen](#)

**Wichtig:** Das Tragen von Waffen aller Art - inkl. Messern, Sportwaffen, Geräte zur Selbstverteidigung - ist reglementiert. Wer solche Geräte in Australien nutzen will, wird angehalten, sich vor-gängig über die Voraussetzungen für die Einfuhr und Nutzung zu informieren.

### 3.6 Devisen

Es bestehen keine grundsätzlichen Beschränkungen bei der Ein- und Ausfuhr der Landeswährung und von Fremdwährungen. Beträge über AUD 10'000 oder derselbe Gegenwert in anderen Währungen müssen an der Grenze deklariert werden.

WWW

- ✓ [Deklaration von Fremdwährungen](#)

## 4. Impfungen und Gesundheitssystem

### 4.1 Impfungen

Empfehlungen zu Impfungen gegen übertragbare Krankheiten sowie Informationen über andere Gesundheitsrisiken erhalten Sie auf der Webseite Safetravel, bei Ärzten und Impfzentren. Überprüfen Sie anlässlich einer Reise stets die Standardimpfungen für Kinder und Erwachsene.

### 4.2 Gesundheitssystem

Die medizinische Grundversorgung ist im ganzen Land gewährleistet. In abgelegenen Gebieten kann das nächste Spital mehrere Fahrstunden entfernt sein, was bei schweren Unfällen oder akuten Erkrankungen problematisch werden kann. Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, klären Sie bitte ab, ob diese in Australien erhältlich sind, oder allenfalls unter einem anderen Namen mit den gleichen Wirkstoffen verkauft werden. Ihre Reiseapotheke sollte einen angemessenen Vorrat enthalten.

### Betäubungsmittel und Psychopharmaka

In vielen Ländern gelten besondere Vorschriften für die Mitnahme von betäubungsmittelhaltigen Medikamenten (z.B. Methadon) und Substanzen, mit denen psychische Erkrankungen behandelt werden. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls vor der Abreise direkt bei der zuständigen ausländischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) und konsultieren Sie die EDA-Reisehinweise, wo Sie Informationen zu diesem Thema sowie zur Reisemedizin finden.

#### WWW

- ✓ [Impfempfehlungen \(Safetravel\)](#)
- ✓ [Impfungen bei Auslandsreisen \(BAG\)](#)
- ✓ [Reisehinweise für Australien \(EDA\)](#)
- ✓ [Länderbericht Australien\(WHO\)](#)

### 4.3 Besondere Gesundheitsrisiken

In tropischen Gebieten können Infektionskrankheiten auftreten, die durch Insekten übertragen werden. Es empfiehlt sich, in gefährdeten Gebieten, angemessene Massnahmen zum Schutz vor Insektenstichen zu treffen (Insektenmittel, dichte Kleidung, Mückennetze).

Neuankommenden wird empfohlen, jene Gefahren nicht zu unterschätzen, die z.B. vom Linksverkehr (Verkehrsunfälle) oder der Natur ausgehen (z.B. Dehydration und Verbrennungen durch starke Sonneneinstrahlung, Kontakt mit giftigen oder gefährlichen Land- und Wassertieren).

## 5. Anmeldung und Aufenthalt

### 5.1 Lokale Behörde

Ausländer/innen, die in Australien Wohnsitz nehmen, müssen sich beim regionalen «Department of Home Affairs» anmelden. Auch Änderungen des Zivilstands müssen dieser Behörde mitgeteilt werden.

#### Informieren Sie sich!

Beachten Sie zwingend die Anmeldevorschriften Ihres Wohnlandes, da Sie bei verpasster Anmeldung mit Konsequenzen der Behörden vor Ort rechnen müssen!

WWW

- ✓ [Department of Home Affairs](#)

### 5.2 Anmeldung bei der Schweizerischen Vertretung im Ausland

#### Ihre Pflichten

Schweizerinnen und Schweizer, die ins Ausland ziehen, müssen sich bei der Schweizerischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) im Ausland anmelden. Die Anmeldung hat innerhalb 90 Tagen nach Abmeldung bei der letzten, schweizerischen Wohngemeinde zu erfolgen. Sie können sich direkt bei der Vertretung oder über den Online-Schalter anmelden. Für die Registrierung als Auslandschweizer/in werden der gültige Pass (oder die gültige ID), die Abmeldebescheinigung und falls vorhanden der Heimatschein benötigt.

#### Ihre Rechte

Die Anmeldung ist gratis, ermöglicht die Kontaktnahme in Notfällen und erleichtert die Formalitäten (z.B. bei der Erstellung von Ausweisschriften oder bei Zivilstandsangelegenheiten) und sichert den Bezug zur Schweiz. Wer als Auslandschweizerin oder Auslandschweizer bei einer Schweizer Vertretung angemeldet ist, erhält gratis die «Schweizer Revue», die Zeitschrift für Auslandschweizer, und kann sich (auf Verlangen) an Abstimmungen und Wahlen in der Schweiz beteiligen.

WWW

- ✓ [Schweizerisches Generalkonsulat in Sydney](#)
- ✓ [Online-Schalter \(EDA\)](#)
- ✓ [Schweizer Revue](#)

#### Weitere Informationen

Informationen zu den Meldepflichten und zur Militärdienstpflicht in der Schweiz finden Sie im Ratgeber «Auswanderung» und im Themen ABC «Auslandaufenthalt/Auswanderung».

WWW

- ✓ [Themen ABC «Auslandaufenthalt/Auswanderung»](#)
- ✓ [Ratgeber «Auswanderung»](#)
- ✓ [Militärdienst \(VBS\)](#)

## 6. Arbeiten

### 6.1 Arbeitsmarktlage

Die australische Wirtschaft ist zurzeit die 13. grösste Volkswirtschaft der Welt. Die Arbeitslosigkeit belief sich 2019 auf 5.8%. Das vergangene Jahrzehnt, geprägt von einem Boom in den Rohstoff- und Energiesektoren, wird angesichts der gesunkenen Nachfrage aus Asien von einer Phase der Konsolidierung abgelöst. Dem Ressourcensektor steht eine weniger produktive verarbeitende Industrie gegenüber, deren Anteil am BIP sich in den letzten 10 Jahren halbiert hat.

Trotz der Reduktion des prozentualen Wachstums gehört Australien zu den am stärksten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Die wirtschaftliche und politische Stabilität und die hohe Lebensqualität machen Australien als Migrationsdestination attraktiv. Die Zuwanderung wird mit grosser Zurückhaltung bewilligt, weshalb nur wenige Schweizerinnen und Schweizer - ohne besonderen Status, wie z.B. Familiennachzug, Pensionierte, Entsandte, Studenten/innen - die Möglichkeit bekommen, nach Australien auszuwandern und zu arbeiten.

#### WWW

- ✓ [Länderinformationen \(SECO\)](#)

### 6.2 Arbeitsbedingungen

#### Arbeitsrecht und Arbeitsverträge

Das australische Arbeitsrecht wird durch den «Fair Work Act» von 2009 geregelt. Der Fair Work Act regelt auch die Arbeitsverträge.

#### WWW

- ✓ [Fair Work Act](#)

#### Arbeitsbewilligung

Umfassende Informationen zum Thema Einwanderung und Aufenthalt bieten die Seiten des australischen Einwanderungsministeriums. Hier gibt es unter anderem Listen mit den zurzeit nachgefragten Berufen unter dem Titel «Skill Occupation List».

#### WWW

- ✓ [Fairwork Ombudsman – Informationen und Ratschläge zu Rechten und Pflichten am Arbeitsplatz](#)
- ✓ [Fair Work Commission](#)
- ✓ [Skilled Migration Program](#)
- ✓ [Skill Occupation List](#)

Eine Beratung bietet die australische Botschaft in Berlin (siehe «Einreise- und Visabestimmungen») an. Da es zahlreiche Visumstypen mit jeweils unterschiedlichem Regelwerk gibt, ist die Kontaktnahme mit der australischen Botschaft wichtig.

#### WWW

- ✓ [Australische Botschaft in Berlin](#)
- ✓ [Australian Government – working in Australia](#)
- ✓ [Living in Australia](#)
- ✓ [IELTS](#)

#### Handelskammern

#### WWW

- ✓ [Schweizer Handelskammer in Australien](#)
- ✓ [Webseite der Handelskammer in Australien > Kontakte](#)
- ✓ [Australian Chamber of Commerce and Industry](#)

## Firmenliste

Bei der Schweizerisch-Australischen Handelskammer SwissCham kann gegen Gebühr eine Liste der in Australien tätigen Schweizer Firmen erworben werden. Für Akademiker/innen könnte ein Kontakt mit dem „Schweizerisch-Australischen Akademikernetzwerk“ SAAN bei der Stellensuche hilfreich sein.

### WWW

- ✓ [Swiss-Australian Chamber of Commerce and Industry](#)
- ✓ [Swiss-Australian Academic Network Network](#)
- ✓ [European Australian Business Council](#)
- ✓ [Australian Trade Commission](#)

## Selbständige Berufsausübung

### WWW

- ✓ [Switzerland Global Enterprise](#)
- ✓ [Swiss-Australian Academic Network SAAN](#)
- ✓ [Starting a Business](#)

## 6.3 Stellensuche und Bewerbung

### Öffentliche Angebote

Die australische Regierung bietet für Personen, die im Besitz einer Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis sind, Webseiten für die Stellen-, Praktikums- und Lehrstellensuche sowie Bewerbungen an.

## Private Stellenvermittlung

### WWW

- ✓ [Online Newspapers](#)
- ✓ [Jobsuche weltweit \(Monster\)](#)

## Bewerbung

Ein gutes Bewerbungsportfolio erhöht auch auf dem australischen Arbeitsmarkt die Erfolgchancen. Grosse Firmen schalten für freie Stellen manchmal eine Webseite für die Bewerbung auf. Aufgrund der hohen Anzahl von Arbeitsuchenden, werden solche Bewerbungen teilweise durch Computerprogramme gesichtet und bewertet. Es kann sich bei Bewerbungen für hochqualifizierte Stellen lohnen, die Dienste einer professionellen Arbeitsvermittlung in Anspruch zu nehmen, damit die Unterlagen den australischen Gepflogenheiten entsprechen.

## 6.4 Diplomanerkennung

### ENIC-NARIC

Informationen zur Anerkennung von akademischen und beruflichen Qualifikationen finden sich auf der Webseite des Netzwerks ENIC-NARIC. Auf dieser Webseite sind auch die Adressen der nationalen Informationszentren (z.B. Swiss ENIC) aufgelistet.

### SBFI

Fragen zu diesem Thema können an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gerichtet werden.

### WWW

- ✓ [ENIC-NARIC](#)
- ✓ [Swiss ENIC \(swissuniversities\)](#)
- ✓ [Schweizerische Diplome im Ausland \(SBFI\)](#)
- ✓ [Diplome, Abschlüsse, Zeugnisse \(EDA\)](#)

# 7. Vorsorge und Versicherung

## 7.1 Sozialversicherungssystem

### Sozialversicherungsabkommen

Die Schweiz und Australien haben ein Abkommen über die soziale Sicherheit abgeschlossen. Es ist seit dem 1. Januar 2008 in Kraft. Dank dieser Übereinkunft werden die Rechte und Pflichten der Staatsangehörigen beider Länder in bestimmten Sozialversicherungszweigen koordiniert und sichergestellt.

Ein Grundsatz des Abkommens ist die **Gleichbehandlung** von Schweizer und australischen Staatsangehörigen. Das Abkommen bestimmt, in welchem Staat eine Person versicherungspflichtig ist, Beiträge entrichten muss und Ansprüche aus der Sozialversicherung hat.

Ein weiterer Grundsatz ist die sogenannte **Totalisierung**. Hängt eine australische sozialversicherungsrechtliche Leistung von einer Mindestversicherungs-, Mindestbeitrags- oder Mindestwohnzeit ab, so werden die in der Schweiz zurückgelegten Zeiten für den Erwerb des Anspruchs in Australien angerechnet (totalisiert).

Das Abkommen regelt auch, welcher Sozialversicherung die Arbeitnehmer bei einer sogenannten «**Entsendung**» durch die Firma in der Schweiz nach Australien unterstellt sind.

Für detaillierte Informationen zum Abkommen konsultieren Sie die nachfolgenden Links. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ausgleichskasse.

WWW

- ✓ [Sozialversicherungsabkommen Schweiz – Australien \(Humanservices.gov.au\)](#)
- ✓ [AHV-Merkblatt Arbeitnehmer im Ausland und Ihre Angehörigen](#)

### Nationales System

#### Nationales Sozialversicherungssystem

Die folgenden Informationen zur ausländischen Sozialversicherung bieten einen allgemeinen Überblick. Sie ersetzen keine Beratung durch den ausländischen Versicherungsträger, der alleine für kompetente Auskünfte zum nationalen Versicherungssystem zuständig ist.

Das australische Sozialsystem unterstützt oder entlastet versicherte Personen, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben mit einer breiten Palette von Massnahmen, die zum Ziel haben:

- Menschen ins Erwerbsleben zu führen, nach einem Erwerbsunterbruch wieder zu integrieren, oder die Erwerbsfähigkeit zu erhalten.
- Menschen im Rentenalter eine Grundversorgung zu garantieren.
- Hinterbliebene mit Renten zu unterstützen.
- Personen, die für andere Menschen sorgen (Kleinkinder, Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen), für den dadurch entstehenden Erwerbsausfall zu entschädigen.
- Mittellose Menschen mit langer Krankheit oder schweren Behinderungen zu unterstützen.
- Familien zu entlasten.

Die Leistungen werden nicht aufgrund individuell verbuchter Beitragsgutschriften (wie z.B. AHV/IV-Beiträge in der Schweiz) festgesetzt. Vielmehr sind viele Leistungen von der persönlichen finanziellen Situation der versicherten Person abhängig, die im Versicherungsfall aufgrund eines Einkommens- und Vermögenstests ermittelt werden. So wird z.B. bei der Ermittlung der australischen Altersrente ein Renteneinkommen der AHV mitberücksichtigt, was den australischen Rentenanspruch mindern kann.



Ein Rechtsanspruch auf Sozialleistungen für Ausländer/innen ist an zusätzliche Voraussetzungen wie z.B. Aufenthaltsdauer, Karenzfristen und Aufenthaltsstatus geknüpft.

#### WWW

- ✓ [Australische Gesundheitsbehörde](#)
- ✓ [Social Welfare](#)

## 7.2 Altersvorsorge

Für den Anspruch auf eine australische Rente ist die Mindestwohnzeit abzuklären. Die in der Schweiz zurückgelegten Versicherungszeiten werden dabei in der Regel angerechnet (Totalisierung). Siehe auch «Sozialversicherungssystem» und «Sozialversicherungsabkommen».

#### WWW

- ✓ [Arbeitnehmende im Ausland \(SVA Zürich\)](#)

## 7.3 Kranken- und Unfallversicherung

### Nationale Versicherungen

«Medicare» ist die staatliche Krankenversicherung Australiens. Sie übernimmt die Kosten für die medizinische Grundversorgung der versicherten Personen. Der Leistungsumfang ist an eine Vielzahl von Sonderregelungen und Ausnahmen geknüpft. Die Gesetze fördern für Personen mit mittleren und höheren Einkommen den Abschluss einer zusätzlichen privaten Krankenversicherung. Um «Medicare» zu nutzen, müssen sich Migranten/innen innerhalb von 7 bis 10 Tagen nach der Einreise bei der Versicherung registrieren. Der Anspruch auf die Leistungen beginnt für Immigranten/innen in der Regel erst **nach zwei Jahren Aufenthalt** in Australien. Zu dieser Karenzfrist gibt es zahlreiche Ausnahmerebestimmungen. vgl. Link:

#### WWW

- ✓ [Newly Arrived Resident's Waiting Period](#)

Die progressiven Beiträge werden aufgrund des steuerpflichtigen Einkommens berechnet.

Bei einem Arztbesuch sollte der oder die Patient/in vorgängig informiert werden, in welchem Umfang das Honorar für die Konsultation und Medikamente von «Medicare» übernommen wird, resp. ob ein Selbstbehalt geschuldet ist. Es gibt unterschiedliche Modelle der Abrechnung zwischen Arzt, Patient und «Medicare». In der Regel übernimmt «Medicare» für Versicherte die Behandlungskosten in einem öffentlichen Spital. Für gewisse Behandlungen bestehen jedoch längere Wartefristen.

#### WWW

- ✓ [Medicare für Versicherte](#)

### Private Versicherungen

Wer nicht bei «Medicare» oder einer privaten Krankenkasse versichert ist, muss für die ambulante oder stationäre Behandlung (Arztpraxis, Spital) die vollen (nicht subventionierten) Kosten bezahlen. Diese können sowohl in öffentlichen als auch in privaten Praxen und Spitälern sehr hoch sein. Es ist deshalb für Migranten/innen wichtig, aufgrund ihres Aufenthaltsstatus, Alters und Erwerbsaussichten den Versicherungsstatus für die Vorsorge bei Krankheit und Unfall sorgfältig abzuklären.

#### WWW

- ✓ [Healthcare system](#)
- ✓ [Private Health](#)

## Berufsunfall und Invalidität

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, ihre Angestellten gegen Unfälle bei der Arbeit oder auf dem Arbeitsweg zu versichern. Das darauf basierende Gesetz ist die «Workers compensation».

WWW

✓ [Workers Compensation](#)

## 7.4 Arbeitslosenversicherung

Die australische Sozialversicherung zahlt unter stark differenzierten Voraussetzungen finanzielle Beihilfen für den beruflichen Wiedereinstieg (u.a. bei Arbeitslosigkeit). Für neue Immigranten/innen besteht eine Karenzzeit von 2 Jahren.

WWW

✓ [Newstart Allowance](#)

## 7.5 Berufliche Vorsorge

Seit 1992 gibt es in Australien die «Superannuation», eine obligatorische Altersvorsorge für Arbeitnehmer. Die Arbeitgeber müssen aktuell 9,5% der Lohnsumme in eine private Versicherungskasse einbezahlen. Der Bezug der einbezahlten Gelder ist frühestens mit 55 Jahren möglich (Frührentenpensionierung).

WWW

✓ [Superannuation](#)

## 7.6 Schweizerische AHV/IV

### Auszahlung ordentlicher Renten

Ordentliche AHV- und IV-Renten (mit Ausnahme der IV-Viertelsrente) für schweizerische Staatsangehörige können an jeden beliebigen Wohnort überwiesen werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch die schweizerische Ausgleichskasse in der Regel in der Währung des Wohnsitzstaates. Die anspruchsberechtigte Person kann ihre Rente auch auf ein persönliches

Postcheck- oder Bankkonto in der Schweiz auszahlen lassen. Beachten Sie, dass Hilflosenentschädigungen und Ergänzungsleistungen nur bei Wohnsitz in der Schweiz ausbezahlt werden.

### Freiwillige AHV/IV

Der freiwilligen AHV/IV können schweizerische Staatsangehörige beitreten, die nicht in einem Mitgliedstaat der EU/EFTA leben, falls sie unter anderem unmittelbar vor ihrem Wegzug während mindestens fünf aufeinanderfolgenden Jahren obligatorisch versichert waren. Die Mitgliedschaft in der freiwilligen AHV/IV entbindet die Betroffenen nicht von einer allfälligen Versicherungspflicht im Wohn- bzw. Erwerbsland. Der Beitragssatz für Erwerbstätige beläuft sich auf 10,1% des massgebenden Einkommens. Der jährliche Mindestbeitrag liegt bei 950 CHF. Die freiwillige AHV/IV bietet insbesondere nichterwerbstätigen Personen, die in ausländischen Sozialversicherungssystemen oft keine Versicherungsmöglichkeit haben, einen Schutz für die Risiken Alter, Invalidität und Tod.

**Wichtiger Hinweis:** Die Beiträge an die freiwillige AHV/IV können in Australien nicht vom steuerpflichtigen Einkommen in Abzug gebracht werden.

### Besondere Bestimmungen

#### Arbeitnehmer eines Schweizer Unternehmens

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Ausland wohnen, dort für einen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz tätig sind und von ihm entlohnt werden, sowie ihre nichterwerbstätigen Ehegattinnen und Ehegatten, die sie ins Ausland begleiten, gelten besondere Bestimmungen. Nähere Auskünfte erteilt die zuständige Ausgleichskasse.

## Studentinnen und Studenten

Geben Studierende ihren Wohnsitz in der Schweiz auf, um im Ausland einer Ausbildung nachzugehen, können Sie die Versicherung unter bestimmten Voraussetzungen weiterführen.

### WWW

- ✓ [Studierende \(ZAS\)](#)

## Weitere Informationen

Weitere Auskünfte zur freiwilligen AHV/IV und zu den Beitrittsbedingungen erteilt die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf:

### WWW

- ✓ [Schweizerische Ausgleichskasse \(SAK\)](#)
- ✓ [Zentrale Ausgleichsstelle \(ZAS\)](#)
- ✓ [Freiwillige AHV/IV \(ZAS\)](#)
- ✓ [Merkblätter \(AHV/IV\)](#)

## AHV-Rentner (1. Säule) und Pensionskassenbezüger (2. Säule)

Stellen Sie sicher, dass die Überweisung von Renten aus der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Pensionskasse oder sonstigen Versicherungen funktioniert. Domizilwechsel müssen unbedingt der AHV-Ausgleichskasse, der zuständigen Pensionskasse und dem Versicherungsträger mitgeteilt werden. Die Schweizerische Ausgleichskasse SAK sendet allen Leistungsbezügern jährlich eine Lebens- und Zivilstandsbescheinigung. Damit die Rente ohne Unterbruch bezahlt wird, muss das Formular ausgefüllt und durch eine Amtsbehörde attestiert innerhalb von 90 Tagen zurückgeschickt werden.

### WWW

- ✓ [Eine Schweizer Altersrente beantragen \(ZAS\)](#)
- ✓ [Eine Schweizer Hinterlassenenrente beantragen \(ZAS\)](#)
- ✓ [Eine Schweizer Invalidenrente beantragen \(ZAS\)](#)
- ✓ [Die Schweiz verlassen \(ZAS\)](#)
- ✓ [So erhalte ich meine Leistung \(ZAS\)](#)
- ✓ [Informationspflicht der Rentner \(ZAS\)](#)

## Besteuerung der Pensionskassenrenten

Auf Pensionskassenrenten erhebt die Schweiz in der Regel eine Quellensteuer, wenn der Rentenbezüger im Ausland wohnt. Doppelbesteuerungsabkommen können vorsehen, dass die Quellensteuer entfällt oder vom Rentenbezüger im Wohnsitzland zurückgefordert werden kann (siehe Kapitel «Steuern»).

**Hinweis für Australien:** In der Regel unterliegen Renten von Pensionskassen für Personen mit Wohnsitz im Ausland der Quellenbesteuerung. Informieren Sie sich bei der Steuerverwaltung vor der Abreise, ob und wie Sie aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens Schweiz-Australien eine Besteuerung in der Schweiz und Australien verhindern können (siehe «Steuern»).

### WWW

- ✓ [Merkblätter \(AHV/IV\)](#)
- ✓ [Adressen der kantonalen Ausgleichskassen](#)

## 7.7 Sozialhilfe und Fürsorge

### Sozialhilfe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (SAS)

Der Dienst Sozialhilfe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (SAS) des EDA gewährt unter gewissen Voraussetzungen bedürftigen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern Sozialhilfe. Gerät jemand in eine Notlage, so sind zunächst die eigenen Mittel auszuschöpfen, um die Situation zu überwinden. Stellt sich damit keine Verbesserung der Notlage ein, ist zu klären, inwiefern die Verwandtschaft oder Bekannte helfen können. Es ist auch abzuklären, welche Leistungen und Unterstützung von Seiten des Aufenthaltsstaates möglich sind. Zuletzt können die Unterstützungsmöglichkeiten bei der Bundesstelle Sozialhilfe für Auslandschweizer/innen (SAS) abgeklärt werden.

#### Wer gilt als Auslandschweizer?

Auslandschweizerin bzw. Auslandschweizer ist, wer in der Schweiz keinen Wohnsitz hat und im Auslandschweizerregister eingetragen ist.

#### Grundsatz

Im Grundsatz kann die SAS Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer unter bestimmten Voraussetzungen unterstützen, wenn diese bedürftig sind. Die Sozialhilfe stellt in der Regel keine dauernde Unterstützung dar. In die Beurteilung, ob eine Person im Ausland unterstützt werden kann, werden unter anderem die familiären Beziehungen, die Beziehungen im Wohnstaat und Sinn und Möglichkeit einer Rückkehr mit einbezogen. Ein Gesuch um Sozialhilfe kann bei der für die Person zuständigen Schweizer Vertretung im Ausland eingereicht werden.

#### Verfahren

Die SAS entscheidet über Bewilligung oder Ablehnung eines Gesuchs und über die Höhe, Art und Zeitdauer der gegebenenfalls gewährten Leistungen der Sozialhilfe. Je nach Situation leistet das EDA der bedürftigen Person finanzielle Hilfe im Ausland oder ermöglicht dieser die Rückkehr in die Schweiz. Bei einer Rückkehr koordiniert die SAS soweit notwendig mit den kantonalen Behörden die erste Hilfe in der Schweiz.

#### Doppelbürgerinnen und Doppelbürger

Besitzen Sie ein weiteres Bürgerrecht, gelten besondere Regelungen. Ein Gesuch wird in der Regel abgelehnt, wenn die ausländische Staatsangehörigkeit vorherrscht. Beurteilungskriterien sind die Beziehungen zur Schweiz, die Umstände, die zum Erwerb des ausländischen Bürgerrechts geführt haben, vor allem aber auch wo die Kindheit und die Ausbildungszeit verbracht wurden.

#### Rückerstattung

Sozialhilfeleistungen müssen zurückerstattet werden, wenn dies zumutbar und ein angemessener Lebensunterhalt gesichert ist. (Siehe Formular «Rechte und Pflichten»)

#### WWW

- ✓ [Sozialhilfe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer \(SAS\)](#)
- ✓ [Formulare für die Gesuchstellung](#)
- ✓ [Formular «Rechte und Pflichten»](#)
- ✓ [Auslandschweizergesetz \(ASG\)](#)

## 8. Steuern

### 8.1 Direkte und indirekte Steuern

Personen, die in Australien arbeiten, müssen ab einem Jahreseinkommen von AUD 18'200 Einkommenssteuern zahlen (19-45%). Zu diesem Zweck muss beim australischen Finanzamt («[Australian Taxation Office](#)» – ATO) eine Steuernummer, die sogenannte «Tax File Number» (TFN), beantragt und dem Arbeitgeber mitgeteilt werden.

In Australien dauert das Finanzjahr vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres. Der Arbeitgeber zieht die Lohnsteuer vom Gehalt ab und überweist sie ans Finanzamt (Quellensteuer). Der Arbeitgeber stellt am Ende des Finanzjahrs das sogenannte «Payment Summary» – eine Übersicht über die gezahlte Quellensteuer – aus. Der oder die Steuerpflichtige reicht anschliessend eine Steuererklärung ein, auf der alle Einkommen aufgeführt und Abzüge geltend gemacht werden können. Die Steuerverwaltung ermittelt die definitive Steuerrechnung und fordert den verbleibenden Saldo der Schuld nach oder zahlt zu viel bezahlte Quellensteuern zurück.

Welche Personenkategorien in Australien unter die Steuerpflicht fallen, finden Sie auf der Webseite des Australian Taxation Office. Ein anschaulicher Film behandelt die Thematik ebenfalls.

Wie hoch die Steuern von natürlichen und juristischen Personen voraussichtlich sind, kann anhand des «[ATO – Simple Tax Calculator](#)» berechnet werden.

### 8.2 Vermögenssteuer

Grundstücke und Liegenschaften werden durch die Lokalbehörden besteuert (0.15%-3.7%). Weitere Angaben entnehmen Sie der offiziellen Webseite der australischen Steuerbehörden Australian Taxation Office ATO.

### 8.3 Doppelbesteuerung

Am 14. Oktober 2014 ist das Abkommen vom 30. Juli 2013 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Australien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (DBA) in Kraft getreten. Falls Sie

durch die Auswanderung nach Australien in beiden Ländern steuerpflichtig bleiben (z.B. Grundbesitz in der Schweiz, quellenbesteuerte Renteneinkommen), erkundigen Sie sich bitte bei der Steuerverwaltung, ob das Abkommen für Ihre Situation Anwendung findet.

#### WWW

- ✓ [Australian Taxation Office ATO](#)
- ✓ [DBA Abkommen mit Australien - Text des Abkommens](#)
- ✓ [Staatssekretariat für internationale Finanzfragen > Medienmitteilung zum AIA mit Australien](#)
- ✓ [SIF Doppelbesteuerung](#)

Das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Australien und der Schweiz ist für in Australien wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer insbesondere dann von Bedeutung, wenn sie (weiterhin) gewisse Einkünfte aus der Schweiz beziehen wie etwa Einkünfte aus Liegenschaften oder aus Erwerbstätigkeit, Ruhegehälter, Dividenden und Zinsen. Das Abkommen schränkt die Schweiz als Quellenstaat solcher Einkünfte in ihrem Besteuerungsrecht allenfalls ein und/oder verpflichtet Australien zur Anrechnung der Schweizer Steuern an die Einkommensteuern Australiens. Nähere Auskünfte zum Doppelbesteuerungsabkommen erteilt das [Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF](#).

#### Ruhegehälter und Kapitalleistungen

Auf AHV/IV-Renten wird in der Schweiz keine Quellensteuer erhoben. Kapitalleistungen von schweizerischen Pensionskassen und Einrichtungen der gebundenen Vorsorge (2. Säule, Säule 3a) unterliegen hingegen immer der Quellenbesteuerung. Sofern ein Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und dem Wohnsitzstaat das Besteuerungsrecht dem Wohnsitzstaat zuweist, wird die Quellensteuer auf Gesuch hin zurückerstattet. Der Antrag auf Rückerstattung der Quellensteuer ist von der besteuerten Person

bei der entsprechenden Steuerbehörde am Wohnort zu beglaubigen und danach bei der zuständigen kantonalen Steuerbehörde einzureichen. Ein entsprechendes Formular wird durch die Vorsorgeeinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Für Ruhegehälter (Renten) sowie Verwaltungsratshonorare wird nur dann eine Quellensteuer abgezogen, sofern das Besteuerungsrecht der Schweiz zukommt.

### Dividenden und Zinsen

Von Dividenden schweizerischer Gesellschaften, Obligationenzinsen schweizerischer Schuldner sowie von Zinsen schweizerischer Bankguthaben wird die Verrechnungssteuer (35%) abgezogen. Auch diese Steuer kann gestützt auf ein Doppelbesteuerungsabkommen mit dem Wohnsitzstaat teilweise (in Ausnahmefällen ganz) zurückgefordert werden.

Im Merkblatt «Steuerentlastungen für schweizerische Dividenden und Zinsen» der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) finden Sie eine Liste der zulässigen Quellensteuersätze auf Dividenden und Zinsen gemäss den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen. Dort sehen Sie auch, welches Formular Sie zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer verwenden müssen. Die Formulare finden Sie unter dem Link «Formulare Wohnsitz im Ausland». Sie sind bei der ESTV einzureichen. Für Fragen zur Rückerstattung ist die [Abteilung Rückerstattung der ESTV](#) zuständig.

#### WWW

- ✓ [Steuerentlastungen für schweizerische Dividenden und Zinsen \(ESTV\)](#)
- ✓ [Formulare Wohnsitz im Ausland \(ESTV\)](#)

### Übrige Einkünfte

Für die Erhebung (und eine allfällige Rückerstattung) der Schweizer Steuern für übrige Einkünfte sind die [kantonalen Steuerverwaltungen](#) zuständig.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen für im Ausland ansässige Bezüger von Einkünften aus der Schweiz bietet das Rundschreiben „Quellensteuern - Merkblätter und DBA-Übersichten für die Quellensteuer“ der ESTV.

#### WWW

- ✓ [Rundschreiben Quellensteuer - Merkblätter und DBA-Übersichten für die Quellensteuer \(ESTV\)](#)

## 8.4 Informationsaustausch

Die Schweiz und Australien haben den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA) im Jahr 2017 eingeführt. Das bedeutet, dass meldepflichtige Finanzinstitute in Australien und in der Schweiz Informationen über Finanzkonten von im jeweils anderen Staat steuerlich ansässigen natürlichen und juristischen Personen erheben. Auf schweizerischer Seite übermittelt die Eidgenössische Steuerverwaltung diese Informationen seit 2018 jährlich und automatisch an Australien. Dasselbe gilt in umgekehrter Richtung.

Vom AIA sind somit auch schweizerische Staatsangehörige mit Steuerdomizil in Australien und einem Konto oder Depot bei einem in der Schweiz ansässigen Finanzinstitut betroffen. Das heisst, dass im Rahmen des AIA auch Informationen über Finanzkonten ausgetauscht werden, die beispielsweise für den Bezug von Ruhegehältern eingerichtet worden waren.

Vor dem Hintergrund der Einführung des AIA haben einige Staaten ihren Steuerzahlern die zeitlich beschränkte Möglichkeit eingeräumt, im Rahmen einer (z.T. straflosen) Regularisierung bisher nicht deklarierte Vermögenswerte nachträglich freiwillig offen zu legen (bspw. über ein Voluntary Disclosure Program).

Sollten nicht deklarierte Vermögenswerte vorliegen, besteht für Schweizer Staatsangehörige in Australien grundsätzlich die Möglichkeit der freiwilligen Offenlegung ([voluntary disclosure](#)). Da die Schweiz und Australien den AIA inzwischen



umsetzen, dürften nachträgliche steuerliche Regularisierungen jedoch nur noch unter bestimmten Voraussetzungen möglich sein. Kontaktieren Sie hierzu die australischen Steuerbehörden.

Weitere nützliche Angaben zum AIA, namentlich zu den Arten von Information, auf die sich der AIA beschränkt, finden Sie auf den Webseiten des EFD und des SIF

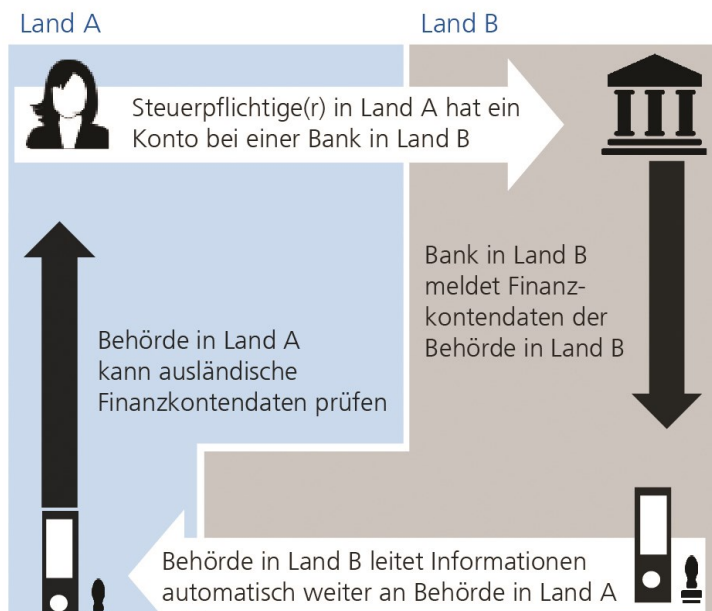
### WWW

- ✓ [Automatischer Informationsaustausch \(Eidgenössisches Finanzdepartement\)](#)
- ✓ [AIA mit Australien \(SIF\)](#)

Teil keinen oder nur restriktiven Zugang zu Finanzdienstleistungen erhalten. Diverse Schweizer Finanzinstitute bieten Auslandschweizerinnen und -schweizern mit Wohnsitz in zahlreichen Staaten aber weiterhin ein Zahlungsverkehrskonto an, unter Vorbehalt der lokalen und der schweizerischen rechtlichen Bestimmungen.

### Besprechen Sie Ihren Fall!

Bankkunden stehen in einer privatrechtlichen Beziehung zur Bank. Betroffenen wird empfohlen, schon bei der Vorbereitung des Wegzugs von der Schweiz ins Ausland bzw. vom Ausland zurück in die Schweiz das Gespräch mit ihrem Bankinstitut zu suchen, um Regelungen zu finden, die ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht werden.



Diese Informationen werden ausgetauscht:

- Kontonummer
- Name, Adresse, Geburtsdatum
- Steueridentifikationsnummer
- Zinsen, Dividenden
- Einnahmen aus bestimmten Versicherungsverträgen
- Guthaben auf Konten
- Erlöse aus der Veräußerung von Finanzvermögen

So funktioniert der automatische Informationsaustausch © EFD

## 8.5 Auslandschweizer und Schweizer Banken

### Aktuelle Problematik

Im Zuge des Ausbaus von Regulierungen (internationale Normen/Standards, nationale Rechtsetzung und institutsinterne Vorschriften) ist in den vergangenen Jahren das Bewusstsein der Finanzinstitute für mögliche Rechts- und Reputationsrisiken, insbesondere im grenzüberschreitenden Geschäft, gestiegen. Dies hat zur Folge, dass im Ausland wohnhafte Personen von Schweizer Finanzinstituten zum

### Lösungen

Die konsularische Direktion verfolgt die Entwicklungen aufmerksam. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) strebt im Dialog mit Behörden und Bankinstituten ein besseres Angebot für die betroffenen Auslandschweizerinnen und -schweizer an (für nähere Information siehe den untenstehenden Link). Die Auswanderungsinteressierten können zusätzlich zur Kontaktaufnahme mit

Bankinstituten die ASO um Ratschlag sowie Informationen über die günstigen Angebote bitten. Reichen diese Wege nicht, um eine befriedigende Lösung zu erzielen, so können sich Kundinnen und Kunden von Schweizer Bankinstituten an den Schweizerischen Bankenombudsman wenden.

## Weitere Informationen

### WWW

- ✓ [Artikel in der Schweizer Revue](#)
- ✓ [Bankdienstleistungen \(ASO\)](#)
- ✓ [Schweizerischer Bankenombudsman](#)
- ✓ [Information für Privatkunden  
\(Schweizerische Bankiervereinigung\)](#)



## 9. Familienzusammenführung, Ehe, Partnerschaft

### 9.1 Familienzusammenführung

Informationen zu den Visumkategorien finden Sie auf der folgenden Webseite:

#### WWW

- ✓ [Visumkategorien für Familienzusammenführung \(Australische Botschaft\)](#)

### 9.2 Ehe

#### Meldepflicht

Eine im Ausland zivilrechtlich geschlossene Ehe wird in der Schweiz anerkannt und muss den schweizerischen Zivilstandsbehörden gemeldet werden.

#### Verfahren

Schweizerinnen und Schweizer melden ihre im Ausland geschlossene Ehe der zuständigen schweizerischen Vertretung im Ausland. Diese übersetzt und beglaubigt die Dokumente und übermittelt sie gebührenfrei in die Schweiz. Ausnahmsweise kann die Meldung auch bei der kantonalen Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen erfolgen, die die Dokumente bei Bedarf an die zuständige Schweizer Vertretung im Ausland zwecks Übersetzung und Beglaubigung schickt (gebührenpflichtig).

#### Kontaktaufnahme im Voraus

Wir empfehlen Ihnen, bereits vor der Eheschliessung bei der zuständigen schweizerischen Vertretung abzuklären, welche Vorschriften zu beachten sind, damit die Eheschliessung in der Schweiz so rasch wie möglich anerkannt und im Personenstandsregister eingetragen werden kann.

#### Weitere Informationen

Nähere Auskünfte können dem Merkblatt über die Eheschliessung im Ausland des Bundesamtes

für Justiz (BJ) sowie den Unterlagen der ausländischen Behörden entnommen werden.

#### WWW

- ✓ [Meldepflicht Eheschliessung im Ausland \(Schweizerische Botschaft in Australien\)](#)
- ✓ [Merkblatt Eheschliessung im Ausland \(BJ\)](#)

### 9.3 Partnerschaft

Die australische Gesellschaft und Rechtsnormen anerkennen in vielen Lebensbereichen Partnerschaften. So können z.B. unverheiratete Paare (heterosexuelle oder gleichgeschlechtliche) im Visaverfahren die Bedingungen für ein Partnervisum erfüllen. Andererseits nimmt das formlose Zusammenleben eines Paares nach einer gewissen Zeit den rechtlichen Status einer «de facto Beziehung» an, die ähnliche Rechte und Pflichten beinhaltet wie sie für verheiratete Paare gelten.

#### Weitere Informationen

Nähere Auskünfte können dem Merkblatt über die Begründung der eingetragenen Partnerschaft im Ausland des Bundesamtes für Justiz (BJ) sowie den Unterlagen der ausländischen Behörden entnommen werden.

#### WWW

- ✓ [Meldepflicht Partnerschaft im Ausland \(Schweizerische Botschaft in Australien\)](#)
- ✓ [Merkblatt Begründung der eingetragenen Partnerschaft \(BJ\)](#)

## 10. Schule und Bildung

### 10.1 Schulsystem

Das Bildungswesen, Hochschulen inbegriffen, fällt in die Zuständigkeit der einzelnen Bundesstaaten. Die Ausbildung in den öffentlichen Primar- und Mittelschulen ist grundsätzlich kostenlos. Das meiste Schulmaterial wird von der Schule geliefert. Bücher sowie Uniformen und ein inoffizielles Schulgeld (Voluntary School Contribution) werden jedoch in Rechnung gestellt. Dazu kommen Auslagen für Sport, Ausflüge etc., die zusätzlich bezahlt werden müssen.

Die obligatorische Schulpflicht beginnt normalerweise mit 5 Jahren und endet mit 15 Jahren. Die Primarschule dauert 7 Jahre, anschliessend wird 3 Jahre die «Oberschule» besucht. Damit ist der obligatorische Schulbesuch abgeschlossen («School Leaving Certificate»).

Bei einer Weiterbildung von 2 Jahren wird im Alter von 17/18 Jahren das «Higher School Certificate» abgelegt, das zum Besuch der Universität berechtigt. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Das Schuljahr ist in Quartale (Terms) von ca. 10 Wochen eingeteilt: Anfangs Februar bis Ende März, Mitte April bis Ende Juni, Mitte Juli bis Ende September, Mitte Oktober bis Mitte Dezember. Die Qualität des öffentlichen Unterrichtes ist stark abhängig von der Gegend, in der sich die Schule befindet.

Der Eintritt in die Schulen, öffentliche und private, ist im Prinzip jederzeit möglich. Es empfiehlt sich, bereits vor der Ankunft in Australien via Internet die diversen Schulen zu prüfen und allenfalls bereits erste Kontakte zu knüpfen. Die Einschreibung ist spätestens nach Ankunft im Land vorzunehmen. Insbesondere bei Privatschulen können Wartelisten die Einschulung verzögern. Es müssen alle bisherigen Schulzeugnisse zur Einsicht vorgelegt werden (bei Privatschulen keine generelle Regelung)

### 10.2 Schweizer Schulen

In Australien gibt es keine Schweizerschule.

#### WWW

- ✓ [Schweizerschulen \(educationsuisse\)](http://www.educationsuisse.ch)

### 10.3 Internationale Schulen

In allen grossen Städten gibt es gute internationale Privatschulen. Diese Schulen folgen teilweise dem Ferienplan ihrer Länder.

#### WWW

- ✓ [Internationale Schulen \(educationsuisse\)](http://www.educationsuisse.ch)
- ✓ [Deutsche Schulen im Ausland](http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/schulen/deutsche.html)
- ✓ [Französische Schulen im Ausland](http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/schulen/franzoesische.html)
- ✓ [Council of International Schools](http://www.council-international-schools.org)

### 10.4 Universitäten

Mit einer Schweizer Matura ist die Anmeldung an einer australischen Universität möglich (siehe «Diplome, Abschlüsse, Zeugnisse»). Normalerweise muss ausser einer Englischprüfung kein eigentliches Examen abgelegt werden. Verfügt der Student über ein Handelsdiplom oder eine ähnliche Ausbildung, kann er in 1 bis 2 Jahren an einer Tagesschule das «Higher School Certificate» nachholen, was ihn dann ebenfalls zum Besuch einer Universität berechtigt. Ein Numerus Clausus besteht bei allen Fakultäten, insofern als die Anforderungen je nach Angebot und Nachfrage festgelegt werden. Die Auswahl an Fakultäten kann mit unseren Universitäten verglichen werden.

Studienbeginn ist in der Regel Ende Februar. Die Immatrikulation hat bis im September des Vorjahres zu erfolgen (siehe auch Kapitel «Sprachaufenthalt und Studium»).

#### WWW

- ✓ [Universities Australia](http://www.universitiesaustralia.edu.au)

# 11. Löhne und Lebenshaltungskosten

## 11.1 Löhne und Saläre

In Australien gilt ein gesetzlicher Mindestlohn. Ob er zum Einsatz kommt, ist abhängig von den Abmachungen in der jeweiligen Branche (Vereinbarungen oder gesetzliche Mindestlohnregelungen («Modern Award»). Der nationale Mindestlohn liegt derzeit auf AUD \$19.49 (brutto) pro Stunde. Für Angestellte mit Behinderungen, Jugendliche, Lehrlinge und Praktikanten gelten separate Bestimmungen. Diese können auf der Webseite der Fair Work Commission (FWC) eingesehen werden

### WWW

- ✓ [Löhne in Australien \(FWC\)](#)
- ✓ [Salärvergleich in Australien](#)

## 11.2 Lebenshaltungskosten

In Australien sind die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten ziemlich vergleichbar mit denjenigen in der Schweiz (Stand Januar 2019). Je nach Entwicklung des Wechselkurses AUD/CHF kann dieser Wert ändern.

### WWW

- ✓ [Lebenshaltungskosten \(EDA\)](#)
- ✓ [Mercer's Cost of Living Ranking 2019](#)

Häuser und Wohnungen sind in den Hauptstädten der Gliedstaaten sehr teuer, sowohl Kauf- als auch Mietobjekte.

Die Miete wird als Preis pro Woche ausgeschrieben und ist je nach Vertragsvereinbarung alle 14 Tage oder monatlich zahlbar. Die Mietkaution beträgt normalerweise eine Monatsmiete.

Miete, Kauf und Verkauf werden über private Immobilienmakler abgewickelt. Die Objekte werden in Tageszeitungen, im Internet und durch Makler inseriert

### Empfehlung

Erstellen Sie ein persönliches Budget. Zusätzliche Informationen finden Sie u.a. auf der Webseite des EDA.

## 12. Wohnen und Verkehrswesen

### 12.1 Wohnen

Die hohen Wohnkosten rechtfertigen eine vertiefte Abklärung der Bedürfnisse, der Ortswahl, Anbindung an das Verkehrsnetz, Sicherheit und Bausubstanz (Isolation, Heizung/Kühlung, Lärmdämmung, Sicherheitsmassnahmen, Abstellraum/Garage). Nehmen Sie sich die Zeit, mehrere Objekte zu besichtigen, lassen Sie Verträge für Kauf oder Miete vor der Unterzeichnung von einer Fachstelle auf die Rechtmässigkeit hin überprüfen, auch wenn die Maklerfirma Sie unter Zeitdruck zur Unterschrift drängt.

#### WWW

- ✓ [Wohnungsmarkt in Australien](#)

#### Mieten

Beim Anmieten einer Wohnung in Australien ist es wichtig, im Vorfeld die Konditionen abzuklären und sich über seine Rechte und Pflichten in den unterschiedlichen Bundesstaaten zu informieren, da diese variieren können.

Im Internet finden sich viele Portale zu den entsprechenden Wohnmöglichkeiten

#### Kaufen

Der Kauf von Immobilien in Australien ist für Schweizer in den meisten Fällen bewilligungspflichtig. Es gibt aber auch Ausnahmen, darunter fallen z.B.:

- Schweizer mit einer Daueraufenthalts-genehmigung,
- Miteigentümer mit australischem Ehepartner.

Unabhängig vom Visum gibt es weitere Ausnahmen von der Bewilligungspflicht z.B. für:

- Käufer von Immobilien bei Maklern mit einer Bewilligung für den Verkauf an ausländische Staatsangehörige.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Sozialdepartements (DSS) sowie der Behörde für Investitionen ausländischer Personen (FIR).

#### WWW

- ✓ [International Real Estate Listings \(Mondinion\)](#)
- ✓ [Settle in Australia \(DSS\)](#)
- ✓ [Behörde für Investitionen von ausländischen Personen \(FIR\)](#)

#### Netzspannung und Stecker

- Wechselstrom 220-240 Volt, 50 Hertz (wie in der Schweiz)
- Stecker/Steckdosen: dreipolige Flachstecker

#### Transformer und Adapter

Elektrische Geräte aus der Schweiz benötigen einen Adapter, damit sie einwandfrei funktionieren. Ein Transformer ist nicht erforderlich.

#### WWW

- ✓ [Länderübersicht Netzsteckertypen, Netzspannungen und -frequenzen \(Wikipedia\)](#)

## 12.2 Verkehrswesen

### Strasse

Der Ausbau des Strassennetzes hält nicht Schritt mit der Zunahme des Güter- und Individualverkehrs auf dem Strassennetz. Trotz rigoros durchgesetzter Steuerungsmassnahmen (Radarkontrollen, Kameraüberwachung, intelligente Ampelsteuerungen etc.) ist in den Ballungszentren die Infrastruktur überlastet und vielerorts schadhaft. Fahrradstreifen werden an einigen Orten eingerichtet, Zweiradfahrer/innen sind im dichten Verkehr auf engen Strassen jedoch unfallgefährdet.

Im Überlandverkehr gibt es nur wenige gesicherte Autobahnen (Wildgefahr); die Hinweise «sealed» und «unsealed» (geteert/ungeteert) geben Hinweise über den Zustand des Strassenbelags. Bei starken Regenfällen in sonst trockenen Gebieten, können Strassen vorübergehend nicht passierbar sein, oder das Befahren wird auf Hinweisschildern verboten.

In ganz Australien gilt **Linksverkehr**. Fahrer und Beifahrer (auch auf dem Rücksitz) müssen stets ihre Sicherheitsgurte tragen. Die Höchstgeschwindigkeiten sind deutlich signalisiert und können häufig wechseln. Sie variieren zwischen 40 und 60 km/h innerorts und, je nach Bundesstaat, 100 oder 110 km/h ausserorts. Die Webseite der «Roads and Maritime Services» in New South Wales gibt viele nützliche Informationen über Verkehrsvorschriften, die wesentlich von jenen der Schweiz abweichen (z.B. Vortrittsregeln auf Kreuzungen und Abbiegemanövern)

#### WWW

- ✓ [Australia Road Rules](#)
- ✓ [Roads & Maritime Services NSW](#)

### Schiene

Die staatliche Eisenbahn verfügt über ein 34'000 Kilometer langes Schienennetz; das private Eisenbahnnetz erstreckt sich auf einer Länge von 5'500 Kilometern. Der Personentransport mit der Bahn spielt im Fernverkehr eine untergeordnete Rolle.

In den Ballungsräumen von Sydney, Melbourne und Perth verkehren leistungsfähige Vorortzüge.

#### WWW

- ✓ [Transport NSW \(Metro-Train Bus Ferry\)](#)
- ✓ [World's Airports](#)

### Luftfahrt

Ein dichtes Netz von Fluglinien verbindet kleinere Städte im Landesinnern mit den Metropolen an der Küste und den Hauptstädten der Gliedstaaten. Nebst australischen Fluggesellschaften (Qantas, Virgin Australia, Jetstar) fliegen zahlreiche Fluggesellschaften aus Asien, dem Mittleren Osten, den USA und Europa Hauptstädte in verschiedenen Gliedstaaten an.

### Schifffahrt

Zielhäfen in Australien sind in der Regel Fremantle (Perth), Adelaide, Melbourne, Sydney und Brisbane. Es verkehren keine Fährschiffe mit Personentransport nach Übersee.

#### WWW

- ✓ [U-Bahn Karten weltweit \(Mapa-Metro\)](#)
- ✓ [World's Airports](#)
- ✓ [Guide to Public Transport in Australia \(Allianz\)](#)

## 13. Kultur und Kommunikation

### 13.1 Kulturelles Leben

#### Religion

Die australische Verfassung garantiert die Glaubensfreiheit.

#### WWW

- ✓ [Visit Australia](#)
- ✓ [Australia-in-brief \(publication\)](#)
- ✓ [Australia-Society and Culture](#)
- ✓ [Australia-The Land and its People](#)
- ✓ [Leben in Australien > Book](#)
- ✓ [World Radio Map](#)

#### Radio, TV, Presse

Im Rahmen der Sendungen von Radio Ethnic Australia (SBS) wird wöchentlich ein Programm in Schweizerdeutsch und Französisch ausgestrahlt. Das Angebot lokaler Zeitungen und Zeitschriften wird von wenigen Medienhäusern dominiert. Ausländische Zeitschriften sind sehr beschränkt erhältlich, ausländische Bücher können im Internet bestellt werden. Ausländische Tageszeitungen sind nur im Abonnement erhältlich. Wegen der Position der Satelliten ist kein Empfang europäischer TV-Stationen möglich. Gewisse Sendungen können bei schnellen Internetverbindungen am Computer empfangen werden (z.B. Tagesschau ohne Sport). Internet ist das allgegenwärtige Medium für Kommunikation, Soziale Netzwerke, Dienstleistungen und als Informationsquelle

#### WWW

- ✓ [Schweizer Radio und Fernsehen \(SRF\)](#)
- ✓ [Swissinfo](#)
- ✓ [Schweizer Zeitungen](#)
- ✓ [Schweizer Revue](#)
- ✓ [Gazzetta Svizzera](#)
- ✓ [World Radio Map](#)

Mehr Informationen zu den schweizerischen Sendern und Zeitungen finden Sie hier:

#### WWW

- ✓ [Schweizer Radio und Fernsehen \(SRF\)](#)
- ✓ [Swissinfo](#)
- ✓ [Schweizer Zeitungen](#)
- ✓ [Schweizer Revue](#)
- ✓ [Gazzetta Svizzera](#)

### 13.2 Telefon und Notrufe

- Landesvorwahl: +61
- Polizei – Feuerwehr – Ambulanz: Tel. 000 (Triple Zero)

## 14. Sicherheit

### 14.1 Natürliche Risiken

Bei anhaltender Trockenheit kommt es immer wieder zu Buschbränden. Starke Regenfälle können verheerende Überschwemmungen verursachen. Von November bis April muss in den Küstengebieten von Queensland, Northern Territory und Western Australia mit tropischen Wirbelstürmen (Zyklonen) gerechnet werden. Beachten Sie die Wettervorhersagen und befolgen Sie Warnungen und Anweisungen der Behörden.

Kleinere Erdbeben sind möglich, haben jedoch in Australien in den letzten 100 Jahren keine nennenswerten Schäden verursacht. Tsunami, die durch Erdbeben im südostasiatischen Raum ausgelöst werden, können auch Teile Australiens erreichen.

#### WWW

- ✓ [World Meteorological Organization](#)
- ✓ [National Security](#)
- ✓ [Gesundheit und Sicherheit](#)
- ✓ [Bureau of Meteorology](#)
- ✓ [World Meteorological Organization](#)
- ✓ [Pacific Tsunami Warning Center PTWC](#)

#### Im Falle einer Krise oder Naturkatastrophe

Sollte sich während Ihres Aufenthalts eine Naturkatastrophe oder eine Krise ereignen, melden Sie sich möglichst rasch bei Ihren Angehörigen und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden. Sind die Verbindungen ins Ausland unterbrochen, kontaktieren Sie die schweizerische Vertretung (Botschaft oder Konsulat) im Ausland.

In Australien kontaktieren Sie bitte das Schweizerische Generalkonsulat in Sydney.

#### WWW

- ✓ [Generalkonsulat in Sydney](#)
- ✓ [Vertretungen und Reisehinweise \(EDA\)](#)
- ✓ [Helpline EDA](#)

### 14.2 Diverse Hinweise

#### Empfehlung

Prüfen Sie unbedingt vor Ihrem Aufenthalt, welche medizinischen Leistungen von Ihrer Krankenversicherung abgedeckt werden (siehe «Vorsorge und Versicherung») und denken Sie an Reise- und andere Versicherungen. Lesen Sie die Reisehinweise des EDA, sie werden laufend überprüft!

#### WWW

- ✓ [Reisehinweise Australien \(EDA\)](#)

## 15. Schweizerinnen und Schweizer

### 15.1 Konsularischer und diplomatischer Schutz

#### Konsularischer Schutz

Eine besondere Form der Interessenwahrung der Auslandvertretungen zugunsten der Schweizer Bürger ist der konsularische Schutz. Gemäss Auslandschweizergesetz ASG (SR 195.1) vom 26. September 2014 sind die diplomatischen und konsularischen Vertretungen Schweizer Staatsangehörigen behilflich, wenn ihnen nicht zugemutet werden kann oder sie nicht in der Lage sind, ihre Interessen selbst oder mit Hilfe Dritter zu wahren. D. h., die betroffenen Personen haben im Sinn der Eigenverantwortung zunächst die vor Ort verfügbaren Anlaufstellen und Hilfsmöglichkeiten (z.B. Polizei, Ambulanz, medizinische Einrichtungen, Geldinstitute) oder Versicherungen soweit als möglich selbstständig in Anspruch zu nehmen. Der konsularische Schutz, also die Hilfeleistung durch das EDA, kommt erst zum Tragen, wenn die Betroffenen alles Zumutbare versucht haben, um die Notlage selber organisatorisch oder finanziell zu überwinden. Auf Hilfeleistungen besteht kein Rechtsanspruch.

#### Diplomatischer Schutz

Verletzt ein Staat völkerrechtliche Regeln, so kann die Schweiz auf diplomatischer Ebene für ihre Staatsangehörigen tätig werden (diplomatischer Schutz).

#### WWW

- ✓ [Ratgeber «Auswanderung»](#)
- ✓ [Konsularischer Schutz: Hilfe im Ausland \(EDA\)](#)
- ✓ [Diplomatischer und konsularischer Schutz \(EDA\)](#)
- ✓ [Helpline \(EDA\)](#)

#### Helpline EDA



Die Helpline EDA beantwortet als zentrale Anlaufstelle Fragen zu konsularischen Dienstleistungen.

**Rund um die Uhr!**

Tel. aus der Schweiz: 0800 24-7-365

Tel. aus dem Ausland: +41 800 24-7-365,  
+41 58 465 33 33

E-mail: [helpline@eda.admin.ch](mailto:helpline@eda.admin.ch)

Skype: [helpline-eda](#) (Gratis aus dem Ausland)

#### WWW

- ✓ [Kontaktformular Helpline \(EDA\)](#)
- ✓ [Helpline \(EDA\)](#)

### 15.2 Politische Rechte

#### Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte auch im Ausland!

Schweizerische Staatsangehörige haben auch im Ausland die Möglichkeit, ihr Stimm- und Wahlrecht auszuüben. Sie können sich aktiv und passiv an eidgenössischen Volksbegehren, Abstimmungen und Nationalratswahlen beteiligen (Ständeratswahlen sind kantonal geregelt). Voraussetzung dafür ist ein fester Wohnsitz im Ausland, sowie die Anmeldung als Stimmberechtigter bei der dafür zuständigen Schweizerischen Botschaft oder dem Konsulat. Wer sich auf diesem Weg ins Stimmregister seiner letzten Wohngemeinde eintragen lässt, erhält auf dem Postweg das amtliche Stimm- und Wahlmaterial sowie die Erläuterungen des Bundesrates zugeschickt. In der «Schweizer Revue», der Zeitschrift für Auslandschweizer, wird regelmässig über bevorstehende Eidgenössische Abstimmungen informiert oder konsultieren Sie die Website Demokratie von ch.ch.



## WWW

- ✓ [Demokratie \(ch.ch\)](http://Demokratie.ch.ch)
- ✓ [Schweizer Revue](http://Schweizer Revue)
- ✓ [Gazzetta Svizzera](http://Gazzetta Svizzera)

### Kantonale Wahlen und Abstimmungen

Diverse Kantone offerieren Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern auch die Teilnahme an kantonalen Urnengängen.

### Anmeldung: Schweizer und Doppelbürger

Auch Doppelbürgerinnen und Doppelbürger können die schweizerischen Stimm- und Wahlrechte ausüben. Sie riskieren damit in gewissen Staaten, die die Doppelbürgerschaft nicht anerkennen, allfällige Konsequenzen in Bezug auf die andere Staatsbürgerschaft.

### Weitere Informationen

## WWW

- ✓ [Stimm- und Wahlrecht im Ausland \(EDA\)](#)

## 15.3 eGov

Alle Vertretungen haben – in Ergänzung zum Internetauftritt des EDA – eigene Webseiten mit einem umfassenden Informationsangebot für Auslandschweizer. Immer mehr Vertretungen kommunizieren zudem via Social Media wie Facebook und Twitter.

## WWW

- ✓ [Vertretungen und Reisehinweise \(EDA\)](#)

### Online-Schalter

Der Online-Schalter EDA dient der Vereinfachung des Austauschs zwischen im Ausland wohnhaften Staatsangehörigen der Schweiz und der jeweils zuständigen schweizerischen Vertretung. Nach der Registrierung können Sie sich über den Online-Schalter im Auslandschweizerregister anmelden und beispielsweise Adressänderungen melden, Publikationen («Schweizer Revue» oder «Gazzetta Svizzera») bestellen, die zuständige

Vertretung kontaktieren oder Zivilstandsangelegenheiten melden. Weitere Informationen und den Zugang zum Anmeldeportal finden Sie hier:



## 15.4 Organisationen

### Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Die ASO besteht aus dem Auslandschweizererrat – auch «Auslandschweizerparlament» genannt – und dem Auslandschweizersekretariat, das eine breite Dienstleistungspalette für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer anbietet. Dazu gehört die Herausgabe der «Schweizer Revue», die alle angemeldeten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer kostenlos erhalten, die Organisation des jährlichen Auslandschweizer-Kongresses, die Betreuung von jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern (Lager, Familienaufenthalte, Jugendaustausch) und Beratung und Betreuung in Zusammenhang mit Auswanderung und Rückwanderung.

## WWW

- ✓ [Auslandschweizer-Organisation \(ASO\)](#)
- ✓ [Schweizer Revue](#)

### Schweizer Vereine

Schweizer Vereine finden Sie auf [Swisscommunity.org](http://Swisscommunity.org) und auf der Webseite Ihrer Schweizer Vertretung unter «Leben im Ausland» > «Vereine».

## WWW

- ✓ [Schweizer Vereine im Ausland \(ASO\)](#)

## SwissCommunity.org

Die Internet-Plattform SwissCommunity vernetzt schweizerische Staatsangehörige weltweit und bietet eine Vielzahl von Informationen.



## Nützliche Links und Literatur

WWW

✓ [Just Landed](#)

## Kontakt

- ✉ Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA  
Konsularische Direktion KD  
Auswanderung Schweiz  
Effingerstrasse 27, CH-3003 Bern
- ☎ **+41 800 24-7-365** / +41 58 465 33 33
- ✉ [helpline@eda.admin.ch](mailto:helpline@eda.admin.ch)
- 💻 [www.swissemigration.ch](http://www.swissemigration.ch)